

Osterwieck
Redaktion:
Mario Heinicke (mhe), Tel.: 03 94 21/
7 72-03, Fax: 03 94 21/7 72-04
mhe@tsemedia.de
Service-Agentur:
Pfeise-Lotto-Tabak-Lehmann,
Bahnhofstraße 16, 38835 Osterwieck

Narretei im Gashauch der Bohrtürme

Karnevalsvereine in Deersheim und Hessen begrüßen die fünfte Jahreszeit

Die fünfte Jahreszeit ist am Sonntag pünktlich um 11.11 Uhr auch in den Karnevalsvereinen von Deersheim und Hessen eröffnet worden. Gefeierte wurde aber auf unterschiedliche Weise.

Von Mario Heinicke und Bernd-Uwe Meyer
Deersheim/Hessen • Trät Ortsbürgermeister Wolfgang Englert vor der Schlüsselübergabe an die Deersheimer Narren voriges Jahr noch als „Kampfgestir“ in Erscheinung, so war er diesmal ganz weltlich „Gefangener der Finanzen und ein Knecht unserer Queen“, also der Osterwiecker Bürgermeisterin. „Kommunalfangener 47104, Ortsteil Deersheim, Kolonne Wagenführ“, stand groß auf seinem Schild.

Stets nur zum 11.11. tritt der Ortschef beim Deersheimer Karneval auf – mit bissigem Spott auf die Kommunalpolitik und in seinem badischen Heimatdialekt vorgetragen. Dieses Spektakel wollten sich viele Zuschauer auch dieses Jahr nicht entgehen lassen.

Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ, die Kernstadt Osterwieck und das ja so arg geknechtete Deersheim standen also im Mittelpunkt. „Wir habe kei Schloss, kei Luther und kei Dekade, deshalb sind wir wohl drauße, auch das ist schade. – In Deersheim können die Leut nicht über die Kirchsträß laufe, isch eh egal, der Markt ischt zu, und sie könne doch nichts kauf.“

Auf humoristische Weise motivierte er die Deersheimer, selbst etwas für einen schönen Ort zu tun. Zum Beispiel am vieldiskutierten großen Rosenbeet vor dem Friedhof. „Vielleicht wäre es auch an der Zeit für uns, dort was zu tun und uns nicht immer auf der Zuständigkeit der Stadt auszuruhen. Vielleicht müsse wir hier einfach mal ein Zeichen setze, und nicht immer nur über den Bauhof hetze.“

Für die Zukunft sieht Englert angesichts der angekündigten Erdgasbohrungen die Einheitsgemeinde Osterwieck als Mischung aus Ruhrgbiet, Salzgitzer und Bitterfeld. „Fallstein, zurzeit noch unabweisbar, dort, wo jetzt noch Bäume stehe, wird bald der Gashauch durch die Bohrtürme wehe, Bohrturm neben Bohrturm, Öl, Gas und Chemikalie.“ Nach der Schlüsselübergabe an Tobias Sallie, den Präsidenten des Narrenclubs, setzte sich ein Umzug durch Deersheim in Bewegung. Darunter zehn Festwagen mit Besatzungen von der Kindertagesstätte bis zu den Senioren. Die musikalische Begleitung übernahm das Fallstein-Orchester Rhoden.

Nach dem Umzug ging die Feier in der Edelhofhalle weiter. Dort traten Gruppen des 80 Mitglieder starken Vereins, aber auch der befreundete Marinechor aus Clausthal-Zellerfeld auf.

Als Prinzenpaar standen zum Auftakt dieser 61. Deersheimer Karnevalstermine 20. Januar, 14 Uhr, Seniorenfasching 26. Januar, 15 Uhr, Kinderfasching 2. Februar, 19.30 Uhr, Abendveranstaltung 9. Februar, 19.30 Uhr, Abendveranstaltung



Von der Queen in Osterwieck können Deersheim und der Kommunalfangene Wolfgang Englert wohl nicht viel erwarten. „Sie lächelt majestätisch und übergibt mir den Osterwiecker Rettungsschirm“, schilderte er zum Karnevalsauftakt beim Öffnen des zerfledderten Schirms.



Von zehn Festwagen wurde der Deersheimer Karnevalsumzug begleitet. Fotos (2): Mario Heinicke

heimer Karnevalssaison Ingolf Meerbote und Jaqueline Wolff auf der Edelhofterre, das Kinderprinzenpaar bilden Melissa Wolff und Dennis Schoppe.

Kanone donnert um 11.11 Uhr beim Fröhschoppen in Hessen

Auch in Hessen gibt der Ortsbürgermeister seinen Rathaus-schlüssel an die Karnevalisten ab. Das wird aber erst zur ersten Festsetzung am 12. Januar der Fall sein. Am Sonntag beging der HCC „Rot Gold“ den Saisonauftakt mit einem Fröhschoppen auf dem Saal der „Weinschenke“.

Präsident Olaf Bartels begrüßte zur Eröffnung dieser 45. närrischen Saison unter den zahlreichen Gästen das neue Prinzenpaar Mareike Hecker, die in Dedeleben wohnt, und

Daniel Kupczyk aus Dingelstedt. Deren am Sonnabend vollzogene Wahl zeigt, dass der Hessener Karneval auch weit über den Ort hinaus bekannt und beliebt ist.

Während der Auftaktveranstaltung gefiel im Saal die schon jetzt hoch motivierte Prinzenregade. Pünktlich um 11.11 Uhr ließ Kanonier Michael Hecker die Kanone knallen. Das Ereignis wurde von der Prinzenregade, dem Elferrat sowie anderen Närrinnen und Narren beobachtet.

„Der Kartenvorverkauf ist beim Fröhschoppen ganz gut angelaufen“, hieß es aus dem Elferrat. Viele Karten gibt es allerdings noch zur zweiten Veranstaltung am 19. Januar. Restkarten können zu den Öffnungszeiten in der „Wein-



Michael Hecker (rechts) bediente beim Hessener Carnevalsclub um 11.11 Uhr die Kanone. Foto: Bernd-Uwe Meyer

Konferenz über die Mobilität der Zukunft

Osterwieck (mhe) • Eine weitere Themenkonferenz innerhalb des Projekts „ZukunftsWerk-Stadt“ wird am Dienstag, 13. November, in Osterwieck stattfinden. Diesmal geht es um Mobilität auf dem Lande.

Mit dem Auto kommt man fast überall hin. In vielen Städten gelingt es auch, mit Bus und Bahn zu fast jeder Tageszeit fast jeden Ort zu erreichen. Aber was ist, wenn man kein Auto hat oder nicht selbst fahren kann? Und was ist, wenn man in einem kleinen Dorf wohnt, das in keinem Zugfahrplan genannt wird und wo der Bus nur noch innerhalb der Schulzeit als Schulbus verkehrt?

Der Erhalt der Mobilität für die Bewohner des ländlichen Raumes stellt eine große Herausforderung dar. In der Themenkonferenz „Mobil in die Zukunft“ morgen ab 18 Uhr im E-Werk Osterwieck, Ernst-Thälmann-Straße 35, werden alternative und zukunftsfähige Mobilitätslösungen vorgestellt und diskutiert.

Nach einer Beleuchtung der Ausgangssituation in der Einheitsgemeinde Osterwieck durch Mitarbeiterinnen der Harz AG und der Darstellung eines Beispiels aus Österreich, wird Andreas Memmert, Bürgermeister der niedersächsischen Samtgemeinde Schladen, zur Vorstellung der Idee des Schlader Bürgerbusses sprechen. Im Anschluss präsentiert Manuel Emmelmann, der Magdeburger Regionalleiter von „teilAuto“, diese neue und erfolgreiche Methode eines Gemeinschaftsaufbaus (Carsharing). Der Eintritt ist frei.

Meldungen

Meldestelle heute geschlossen

Osterwieck (mhe) • Die Einwohnermeldestelle im Osterwiecker Rathaus bleibt heute wegen Umbauarbeiten geschlossen.

Hilfe bei Alkoholvergiftung

Osterwieck (mhe) • Die Osterwiecker Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes kommt heute um 19 Uhr im Vereinshaus Schäfers Hof zusammen. Dort wird Personen mit Alkoholvergiftungen Hilfe und Unterstützung gegeben.

Hospizverein bittet zum Trauercafé

Osterwieck (mhe) • Der Hospizverein lädt in Osterwieck wieder zum Trauercafé ein. Es findet am Donnerstag, 15. November, ab 14 Uhr im Vereinshaus Schäfers Hof statt.

Meldungen

Senioren bereiten Weihnachtsfeier vor

Hessen (mhe) • Der nächste Hessener Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 14. November, ab 14 Uhr in der Gaststätte „Zur Weinschenke“ statt. Wie Irene Franz mitteilte, soll bei der Zusammenkunft auch die Weihnachtsfeier vorbereitet werden.

Ortschaftsratsrat von Berfel tagt

Berfel (mhe) • Der Berfeler Ortschaftsratsrat kommt heute um 18 Uhr im Sportlerheim zusammen. Nach der Bürgerfragestunde wird über Verschiedenes beraten.

Seniorentreffs der Frauen und Männer

Berfel (mhe) • Die Berfeler Frauen und Männer treffen sich am Mittwoch, 14. November, wieder in separaten Seniorengruppen. Die Frauen kommen um 14.30 Uhr in der Gaststätte im Schloss zusammen und die Männer zur selben Zeit im Sportlerheim.

Basarzeit in „Alter Tischlerei“

Wülperode (mhe) • Im Wülperöder Café „Zur Alten Tischlerei“ ist am Sonnabend der Basar zur Winter- und Weihnachtszeit eröffnet worden. Besucher finden hier vielseitige Dekorationen und Ideen fürs Fest. Der Basar ist bis 16. Dezember jeweils von 14 bis 18 Uhr geöffnet – außer montags und dienstags.

„Kleine Strolche“ laden ein

Wülperode/Gödddeckenrode/Suderode (mhe) • Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ Wülperode lädt die Einwohner der Gemeinde zum vorweihnachtlichen Kaffeetrinken am Freitag, 23. November, von 14.30 bis 17 Uhr ein. Gegen 15 Uhr möchten die Kinder in ihrer Einrichtung ein kleines Programm präsentieren. Neben selbstgebackenem Kuchen bietet die Kita auch wieder Weihnachtsstecke und Bastelien an.

Versammlung des Angelsportclubs

Osterwieck (mhe) • Die zweite ordentliche Mitgliederversammlung des Angelsportclubs Huy-Fallstein findet am Sonnabend, 17. November, in Osterwieck statt. Beginn ist um 10 Uhr in der Gaststätte „Hafenbar“.

Programmkinos im E-Werk

Osterwieck (mhe) • Das Programmkinos im Osterwiecker E-Werk geht in die zweite Runde. Am Mittwoch, 21. November, wird im alten E-Werk der Film „Taste the Waste“ gezeigt. Der Einlass erfolgt ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Film der zweiten Runde will auf die Verschwendung von Lebensmitteln aufmerksam machen. Denn die Hälfte aller Lebensmittel wird weggeworfen. Im Anschluss an den Film ermöglicht der Verein Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt eine Diskussionsrunde.
www.vision20plus.de

Kantorei singt in neuer Lutherschau

Die Luther-Ausstellung im Osterwiecker Heimatmuseum präsentiert sich seit Sonnabend im neuen Gewand. Etwa drei Viertel der Exponate der Ausstellung, die seit Mai läuft, wurden ausgetauscht. Jetzt widmet sich die Schau speziell dem Luther-Themenjahr „Reformation und Musik“. Dazu passend sang die Osterwiecker Kantorei im Museum. Auch in den kommenden Jahren der Lutherdekade bis 2017 soll die Ausstellung „Der Osterwiecker Rat und die Reformation“ alle paar Monate umgestaltet werden. Ein Bericht folgt.
Foto: Mario Heinicke

Hier ist mehr drin!

nimm 2 zahl 1

Jendral
Heute in einem Teil unserer Ausgaben, ohne Postaufgabe.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Belegendispotion:
Tel.: 03 91/59 99-517/-518 oder belegen@volksstimme.de

Volksstimme
Plus than ever before

amtliche Bekanntmachungen

Stadt Halberstadt
Der Oberbürgermeister
STADT HALBERSTADT

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Halberstadt

Am Dienstag, d. 13.11.2012, erscheint das Amtsblatt Nr. 11 / 2012 und ist dann im Bürgerbüro im Rathaus der Stadt Halberstadt sowie während der bekannten Öffnungszeiten in den Verwaltungsstellen der Ortsteile einzusehen bzw. kostenlos erhältlich.
Inhalt des Amtsblattes:
• Öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschlüsse der städtischen Beteiligungsunternehmen sowie des städtischen Eigenbetriebes
hier: Hinweis auf Auslegung und Einsichtnahme

Wir haben für Sie ein offenes Ohr:

Die **Volksstimme** Service-Hotline ist bei allen Fragen rund um Ihr Abo für Sie da.
03 91/59 99-9 00

Volksstimme
Plus than ever before